

Der KreisSportBund Rotenburg (Wümme) informiert 27-2022

Text: Peter Bergstermann / Ines Schwone

Foto: (v. li.) Jeroen Eversen (SJ Niedersachsen), Klaudia Kisselt (Beratungsstelle Wildwasser), Ines Schwone, Amadeus Schwone (SJ Rotenburg), Christian Walther, Katja Friedrich, Caroline Röttgen, Reiner Sonntag (SJ Niedersachsen)

Shintai-Judoschule Bremervörde e.V. erhält die Auszeichnung: „Verein(t) gegen sexualisierte Gewalt im Sport“

Eine Auszeichnung des LandesSportBundes Niedersachsen e.V.
und seiner Sportjugend für Sportvereine mit Präventionskonzept

Kinder und Jugendliche haben ein Recht auf Schutz vor sexualisierten Grenzüberschreitungen. Sexualisierte Grenzüberschreitungen sind ungeheure Eingriffe in die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen, die auch im Sportverein passieren können oder von Betroffenen gegenüber ihren Trainerinnen und Trainern aus anderen Zusammenhängen heraus berichtet werden.

Mit dem Konzept „Verein(t) gegen sexualisierte Gewalt im Sport – AUSGEZEICHNET“ wollen der LandesSportBund Niedersachsen (LSB) und seine Sportjugend Sportvereine in die Lage versetzen, Gefährdungen zu erkennen und entsprechend präventiv zu wirken. Sie sollen handlungsfähig werden, wenn es darum geht, einen Verdacht bestmöglich zu beurteilen und im Fall eines Übergriffes mit qualifizierter Unterstützung handeln zu können. Im Besonderen soll eine aktive Kultur des Hinsehens und Zuhörens im Sport etabliert werden. Professionell entwickelte Schutzkonzepte bieten den Sportvereinen die nötige Handlungssicherheit in der präventiven Arbeit und im Umgang mit Verdachtsfällen.

Die Entwicklung eines Schutzkonzeptes umzusetzen bedeutet, sich begleitet auf einen intensiven Weg einer Prozessberatung zu machen: In der eigenen Organisation Risiken ausfindig zu machen, Ressourcen zu aktivieren und den Schutz von Kindern und Jugendlichen als festen Bestandteil der Organisationskultur im Sportverein zu verankern.

Der eingetragene Verein „Shintai-Judoschule Bremervörde“ erhält die Auszeichnung für das erfolgreiche Abschließen dieses Prozesses. In dem fast zweijährigen Beratungsprozess wurde der Sportverein von einem dafür qualifizierten Beratungsteam, vertreten durch Amadeus Schwone vom KreisSportbund Rotenburg (Wümme) e.V. und einem Team der Fachberatungsstelle Wildwasser, begleitet und beraten. Die Auszeichnung zeigt die Wertschätzung des Sportvereins durch den LSB, sich dem Thema in diesem umfangreichen Organisationsentwicklungsprozess zu widmen und dieses nach außen deutlich zu machen.

Die Auszeichnung wurde durch den Vorsitzenden der Sportjugend Niedersachsen, Reiner Sonntag, überreicht und umfasst eine Plakette für den Sportverein und einen Geldbetrag in Höhe von 1.000 € für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Der Beratungsprozess zur Schutzkonzeptentwicklung ist für Sportvereine kostenfrei und steht grundsätzlich jedem Sportverein zur Verfügung.

Weitere Informationen sowie Kontaktdaten sind auf der Homepage zu finden: <https://www.sportjugend-nds.de/sj-jugendarbeit/sj-schutz-vor-sex-gewalt/>